

## **Die „Gartengeister“ suchen eine neue Leitung**

### **Gartenbauverein Taching am See hielt Frühjahrsversammlung ab – Lob von Ursula Haas für unermüdliches Engagement – „Kräuterwastl“ gab Tipps für gesunden Körper, Geist und Seele**

**Taching am See** – Die „Gartengeister“, die aktive Jugendgruppe des Gartenbauvereins Taching am See, suchen eine neue Leitung. Das teilte die Vorsitzende Sandra Schmeier anlässlich der sehr gut besuchten Frühjahrsversammlung mit. Die bisherige Leiterin Heidi Stockhammer, auch stellvertretende Vorsitzende der Tachinger Hobbygartler, hatte jüngst aus gesundheitlichen Gründen das Ehrenamt niedergelegt. „Für die Kinder wäre es sehr wichtig, wenn die Gruppe ohne Unterbrechung weitergeführt wird“, bekräftigte Sandra Schmeier, die ihre Tränen nicht verbergen konnte: „Die Zusammenarbeit war stets von großem Vertrauen und tiefer Freundschaft geprägt.“ Wer die Vorstandschaft diesbezüglich unterstützen möchte – neben Heidi Stockhammer schied auch Hanni Prambs aus der erweiterten Tachinger Führungsriege aus - setzt sich mit der Vorsitzenden, Telefon 08681/478381, in Verbindung.

Sandra Schmeier dankte den vielen helfenden Händen, die sie jederzeit tatkräftig unterstützten, und gab einen kurzen Ausblick auf das bevorstehende Gartenjahr. Das beginnt am 7. April mit dem Schmücken des Osterbrunnens. Auf eine Vielzahl an Anbietern und Käufern hofft der Gartenbauverein beim Pflanzentauschmarkt am 20. April ab 19 Uhr auf dem Tachinger Dorfplatz. Ziel des zweitägigen Ausflugs mit den Hobbygartlern aus Otting ist die Wachau. In Niederösterreich ist auch ein Besuch der „Garten Tulln“ vorgesehen. Aufgrund der großen Nachfrage wird am 10. Juni der Kurs „Betonieren von Gartendekorationen“ angeboten. Der Vereinsausflug mit dem Tenglinger Gartenbauverein am 1. Juli führt zu den Weihenstephaner Gärten. „Die Anmeldung zu den Ausflügen erfolgt nur noch gegen Vorkasse“, gab Sandra Schmeier bekannt. Fester Bestandteil im Jahresprogramm der Tachinger Gartler ist im August die Teilnahme am gemeindlichen Kinderferienprogramm und am 1. Oktober wird in der Schulaula der Herbstmarkt abgehalten. Darüber hinaus beteiligen sich die Mitglieder am 14. Oktober am Apfelmarkt in Tittmoning und die Herbstversammlung ist am 20. Oktober geplant.

Kassier Jürgen Prambs erläuterte, dass im abgelaufenen Jahr sowohl vom Hauptverein als auch von den „Gartengeistern“, die über ein separates Konto verfügen, solide gewirtschaftet wurde.

Kassenprüfer Hubert Schmid bescheinigte Prambs eine übersichtliche und sorgfältige Kassenführung. Bürgermeisterin Ursula Haas freute sich nach dem langen Winter mit Eis, Schnee und Frost auf den bevorstehenden Frühling. Sie würdigte die vielfältigen Aktivitäten des Gartenbauvereins und den unermüdlichen Einsatz seiner Mitglieder: „Ihr seid ein wichtiger Bestandteil der Dorfgemeinschaft. Was ihr für die Gemeinde leistet, ist nicht selbstverständlich.“ Die Gemeindechefin wünschte allen Anwesenden ein gutes Gartenjahr mit reichlicher Ernte.

Andächtige Stille und Aufmerksamkeit herrschte beim Vortrag von Sebastian Viellechner, vielen aus Funk und Fernsehen als „Kräuterwastl“ bekannt. Der zertifizierte Kräuterpädagoge gab mit großer Begeisterung sein umfassendes Wissen über die vielseitige Verwendung von Pflanzen, Heilkräutern, Sträuchern und Bäumen preis, um Körper, Geist und Seele gesund zu halten. „Leben im Einklang mit der Natur“ lautete die zentrale Botschaft Viellechners, der davon überzeugt ist, dass der Mensch zum gesund bleiben vor allem sauberes, kalkhaltiges Wasser („Der Waschmaschine bekommt es nicht, dem Menschen dafür umso besser“), naturbelassenes Salz, qualitätsvolles Öl sowie Pflanzen benötigt.

Der Gast aus Weyarn zeigte wertvolle Ernährungs- und Konservierungstipps auf und überraschte mit ausgefallenen Rezepten für die Zubereitung von Wildgemüse, -kräutern und -früchten, die Herstellung von Gelees, Marmeladen, Essigen, Tees und Likören sowie die Verwendung von Heilpflanzen, essbaren Blüten, Salben und Tinkturen. „Das soll Motivation für den Einzelnen sein, mit den eigenen Händen wieder etwas herzustellen, zuzubereiten, sich und anderen eine Freude zu machen, aber auch zu helfen, und die Natur zu sehen, zu entdecken, neu zu entdecken, zu fühlen, zu riechen, zu genießen, zu schätzen und zu schützen“, rief Viellechner den Tachinger Gartlern zu. Zum Abschluss der Frühjahrsversammlung gab es eine reichhaltig bestückte Tombola, sodass kein Besucher an diesem Abend leer ausging ...

März 2017, Text und Bild Michaela Aßmann



Sandra Schmeier, Vorsitzende des Gartenbauvereins Taching am See, überreichte dem „Kräuterwastl“ am Ende seines informativen Vortrags einen Korb mit regional hergestellten Produkten.

